



# Imkerverein Uetersen und Umgebung



1. Vorsitzende

Stefanie Willmann Glinder Weg 24 b 25436 Moorrege

Vollständiger Name

Privat Straße

Privat PLZ Andere Stadt

Moorrege den xx.xx.2022

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 4. September um 15:00

Im Haselauer Landhaus(Dorfstraße 10 - 25489 Haselau)

Gemäß §9 und §10 der Satzung des Imkervereins „Uetersen und Umgebung“ lade ich Sie zu Teilnahme an der Jahreshauptversammlung am 4. September ein. Unabhängig von der Anzahl der erschienen Mitglieder ist die Versammlung beschlussfähig.

Nachfolgend finden Sie die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der JHV und Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls der JHV 2021
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
8. Wahlen: Schriftführer , 4 Beisitzer, Kassenprüfer
9. Vortrag
10. Erster Moorreger Honigmarkt am Bienenmuseum
11. Bericht der Arbeitskreise
12. Termine, Verschiedenes, Anfragen, Sonstiges und Vergessenes

Ich freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Willmann

1. Vorsitzende

# Protokoll der Jahreshauptversammlung Sonntag, den 22. August 2021 um 14:00 im Haselauer Landhaus

Anwesend sind 16 Mitglieder, ab 15:00 2 Gäste (Imkerverein Pinneberg)

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung vor JHV und der Beschlussfähigkeit
  3. Totenehrung
  4. Ehrungen
  5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2020
  6. Kassenbericht
  7. Bericht der Kassenprüfer
  8. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
  9. Konzept des Vereins in Bezug auf AfB-Behandlungen
  10. Wahlen: 2. Vorsitzende/r  
Kassenwart/in  
Kassenprüfer/in (bis 2022)  
Schriftführer/in (bis 2022)  
Beisitzer: Museumsbeauftragter
  11. Bericht der Arbeitskreise
  12. Verschiedenes und Termine
    - Soll die Geburtstagsliste weiter in der „Bienenzucht“ veröffentlicht werden?
  13. Aufnahme unseres Imkervereines in den Förderverein der Imkerschule: 60 € (jhl.)
  14. Förderung der „Imker-Info online“ in Höhe von 30 € (jhl.)
  15. Sonstiges und Termine

Zu 1. begrüßt Stefanie Willmann die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit zu 2. fest. Durch eine Spende von Dr. Arnim Sell, Kreisveterinär Pinneberg, sind Getränke und Kuchen für alle Teilnehmer der Veranstaltung frei. Die Teilnehmer bedanken sich für die großzügige Geste.

Zu 3. wird dem verstorbenen Vereinsmitglied Fritz Wohlt mit einem Nachruf von Günter Sienknecht sowie einer Schweigeminute gedacht.

Zu 4.: Die Ehrennadel in Bronze wird Andreas Lukoschek für die 15-jährige Vereinsmitgliedschaft verliehen. Matthias Finck und Sven Schutt erhält die Ehrennadel in Silber für die 25-jährige Mitgliedschaft. Für die 40-jährige Vereinsmitgliedschaft erhalten Horst Schmidt und Henrike Trettin die Goldnadel. Die Ehrennadeln sind verbunden mit einer Urkunde des Landesimkerverbandes.

Für ihr langjähriges Engagement im Vorstand und Einsatz im Verein wird die goldene Ehrennadel ebenfalls an Wilhelm Finck und Günter Sienknecht verliehen. In geheimer Abstimmung unter den anwesenden Mitgliedern wurden Wilhelm Finck und Günter Sienknecht einstimmig zu Ehrenmitgliedern des Vereines ernannt. Als kleine aber anerkennende Anekdote wird eine kurze Passage aus einer Aufnahme des Drohnenchors mit Beteiligung von Günther und Willem angespielt. Der Verein bedankt sich mit der Überreichung eines „Goldenen Stockmeißels“.

Das Protokoll wird zu 5. einstimmig genehmigt.

Zu 6. verliest Willem Finck den Kassenbericht (als Anlage zum Protokoll beifügt)

Zu 7. Die Kasse wurde am 03.04.2021 durch Geesche Merschel und Elisabeth Heese geprüft und ohne Beanstandung abgenommen. Die Kassenprüferinnen haben schriftlich bestätigt, dass es keine Beanstandungen gibt. Da beide Kassenprüferinnen nicht anwesend sind, stellt Werner Kunke den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Mit 1 Enthaltung wird der Vorstand entlastet.

Steffi Willmann berichtet zu 8. über die Arbeit des Vorstandes und die Themen seit der letzten Hauptversammlung. Aufgrund der bis heute andauernden Pandemiebedingungen durch COVID-19 konnten nur wenige Aktionen des Vereins stattfinden.

- Das Bienenmuseum ist seit Beginn der Pandemie geschlossen.
- Die regelmäßigen Imkerstammtische konnten nicht stattfinden. Die virtuellen Stammtische via zoom wurden nur vereinzelt angenommen.
- Der Anfängerkurs für Imker wurde unter der Leitung von Undine Westphal erstmalig online durchgeführt. Die Teilnehmer sind zum Teil in unseren Verein, aber auch in die umliegenden Vereine eingetreten.
- Die Mitgliederzahl liegt aktuell bei 105 Mitgliedern. Durchschnittlich liegt die Völkerzahl bei 8 Völkern pro Mitglied.
- Ende August 2020 fand der Norddeutsche Honigmarkt in Wismar statt. Der Verein hat das Bienenmuseum mit einem Stand vertreten.
- Bei einem „virtuellen“ Bienenlauf am 20. - 23.05.2021 haben 5 Vereinsmitglieder teilgenommen. Die Teilnehmer werden mit Saatgut für eine Blühwiese belohnt.
- Am Putztag am 21.08.2021 haben 8 Vereinsmitglieder teilgenommen. Vielen Dank für die Mithilfe.
- Leider gibt es bislang keine Rückmeldung zum Ergebnis des berichteten Giftschadens in Holm (zur Erstattung durch die Versicherung sind Fristen zu beachten)
- In 2022 wird wieder ein Imkerkurs mit Undine Westphal stattfinden
- Für das kommende Jahr ist ein „Honigmarkt“ am Bienenmuseum in Planung

Die Mitglieder danken dem Vorstand für die geleistete Arbeit unter den herausfordernden Bedingungen der Pandemie.

Günter Sienknecht stellt zu 9. eine Ausweitung des AfB-Konzeptes des Vereins vor: Die Anzahl der kostenfreien Proben soll auf 15 Proben ausgeweitet werden. Dabei werden durch den Vorstand möglichst flächendeckend 15 Standorte ausgewählt, von denen der jeweilige Imker nach einer Einweisung durch einen BSV selbst die Futterkranzprobe (Sammelprobe bis max. 10 Völker) entnimmt, beschriftet und zusammen mit einem Formular über den Verein zur Laboruntersuchung einreicht. Freiwillige Meldungen sind nicht möglich, bei Auswahl durch den Vorstand kann die Teilnahme aber abgelehnt werden. Ziel ist die bessere Vorbeugung vor Tötung von Bienenvölkern durch frühzeitige Erkennung des Befallsgrades. Mit Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Zu 10. finden folgende Wahlen statt:

- 2. Vorsitzende/r (bis 2024): Hans-Peter Ebeling stellt sich zur Wahl, weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Abstimmung fällt einstimmig aus. Hans Peter Ebeling nimmt die Wahl an.
- Kassenwart/in (bis 2024): Christel Karls stellt sich schriftlich zur Wahl, weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Abstimmung fällt einstimmig aus. Christel Karls nimmt die Wahl schriftlich an.
- Kassenprüfer/in (bis 2023): Ilka Früchtnicht stellt sich zur Wahl, weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Abstimmung fällt einstimmig aus. Ilka Früchtnicht nimmt die Wahl an.
- Schriftführer/in (bis 2022, Ersatzwahl): Henry Stürmer stellt sich schriftlich zur Wahl, weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Abstimmung fällt einstimmig aus. Henry Stürmer nimmt die Wahl schriftlich an.
- Besitzer: Museumsbeauftragter: Jens Damaske stellt sich zur Wahl, weitere Vorschläge gibt es nicht. Die Abstimmung fällt einstimmig aus. Jens Damaske nimmt die Wahl an.

Aus den Arbeitskreisen zu 11. berichtet Andreas Petersen aus der Web-AG. Das Team besteht aus 4 Mitgliedern und betreut den Internet-Auftritt des Vereins und des Bienenmuseums. Besondere Neuheit ist der Online-Rundgang durch das Bienenmuseum. Ideen und Beiträge zur Veröffentlichung sind sehr willkommen.

Matthias Kohl berichtet aus der AG-Bienengarten. Die üblichen Pflegearbeiten von 1 Std. vor den regelmäßigen Stammtischen musste „Corona-bedingt“ entfallen. Es hat „Corona-konforme“ Einzelaktionen gegeben, die mit wenig Aufwand relativ effektiv gestaltet werden konnten. So macht das Gelände um das Bienenmuseum einen schönen und gepflegten Eindruck.

Zur Unterstützung der Neuimker im Verein wurde eine WhatsApp-Gruppe unter der Betreuung von Jens Damaske, Andreas Petersen und Matthias Kohl eingerichtet. Diese Gruppe wird sehr aktiv und interessiert angenommen. Die Neuimker-Stammtische fanden unter sehr zahlreicher Teilnahme virtuell über zoom-Meetings statt. Zur Begutachtung der vielen unterschiedlichen Betriebsweisen in der Gruppe neben der

verbreiteten Segeberger Beute werden die Bienenstände der Neuimker reihum zu interessanten Stammtisch-Treffpunkten.

Aufgrund der Pandemie-Bedingungen mussten die Events des Vereins entfallen. Frederike Plath hofft sehr darauf, sich für das kommende Jahr bei mehr Veranstaltungen wieder einbringen zu können.

Im Bienenmuseum sind Umbauten für eine optische Auffrischung vorgesehen. Dazu gehört auch eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Exponate und die Aufarbeitung der Beschreibungen (sollen über QR-Code abrufbar sein). Zudem werden Interessenten gesucht, die angemeldete Gruppen (bis ca. 5 Personen) durch das Museum führen wollen. Dazu soll auch ein einheitliches Durchführungskonzept erstellt werden.

Zu 12. wird über die Veröffentlichung der Geburtstagsliste (auch ohne genaues Datum) in der „Bienenzucht“ diskutiert. Da es Gegenstimmen und gibt und eine Durchsicht zur Vorlage der Zustimmung einzelner nicht dargestellt werden kann, wird es keine Veröffentlichung geben.

Zu 13.: Dem Antrag zur Aufnahme in den Förderverein der Imkerschule mit jhl. Beitrag von € 60 wird bei Abstimmung mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Zu 14.: Dem Antrag zur Förderung der „Imker-Info online“ mit jhl. € 30 wird bei Abstimmung mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Zu 15. gibt es noch folgende Themen:

- Futter-Sammelbestellung: Jens Damaske hat eine Sammelbestellung initiiert, mit dem Ergebnis von rd. 2,5 Tonnen Futtersirup (Cubitainer zu 28kg) zu einem Preis von nur -,94 €/kg. Die Abholung wurde über einige Anhänger und Transporter organisiert. Diese Aktion soll im kommenden Jahr wiederholt werden. Bei einer Bestellmenge von 5 Tonnen ist eine Lieferung frei Haus (z.B. zum Bienenmuseum) möglich. Das würde die Verteilung noch einmal erheblich erleichtern.
- Kerzengießen: Jochen Steinhardt-Wulff hat über 20 Jahre mit den 4. Klassen der Haseldorfer Grundschule jeweils um den Nikolaustag ein Kerzengießen veranstaltet. Aus Altersgründen möchte Jochen diese sehr gern angenommene und wertvolle Veranstaltung in jüngere Hände abgeben, es wäre zu schade, diese Tradition aufzugeben. Die benötigten Kerzenformen aus Silikon dafür stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Pro Kind fällt ein Teilnahmebeitrag von 2 € an, pro Gramm Bienenwachs wird (symbolisch) 1 Cent gezahlt. Die Kinder errechnen dabei sehr fleißig den eigenen Betrag dann selbst. Frederike Plath nimmt sich der Fortsetzung an.
- Schwarmfänger-Liste: Es wird angeregt, eine etwas agilere Bereitschaftsliste für die Schwarmzeit (z.B. über WhatsApp, Signal, Trema) einzurichten. Die Reaktionszeit per eMail an den {alle}-Verteiler ist aus dem besonders herausfordernden Frühjahr 2020 nicht optimal gewesen. Der Verteiler kann nur freiwillig sein und soll auch aktuell gehalten werden.
- Es wurde an den Landesverband Schleswig Holstein herangetragen, dass es Aufstellverbote / Anwanderungsverbote in deutschen Naturschutzgebieten geben soll. Eine Anfrage zur Erhebung solcher Verbotszonen in unserer Region wird per eMail an {alle} weitergeleitet.
- Bei dem Vereins-Aufruf zum Müllsammeln am 18. September wird der Verein sich nicht aktiv beteiligen.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 13. Februar 2022 statt.

Ende der Versammlung 16:05 Uhr

1. Vorsitzende: gez. Stefanie Willmann

für das Protokoll: gez. Silke Brütt